

Der neue verbesserte DeLaval Cream Separator.

Von der nationalen, sanitären, "anti-splash" Zufuhr-Forme zum handlichen Eisenblech ist vorwärts in Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Symmetrie Verkauf in 1908 bedeutender als der aller andern zusammen. Die neue Maschine hat in Wirklichkeit den Markt erobert und behauptet sich leicht trotz aller Konkurrenz. Verlangen Sie Katalog und Namen des nächsten Lokal-Agenten.

The DeLaval Separator Co.
Montreal, Winnipeg, Vancouver.

Balgonie Land Comp.
Paul Eisenhardt,
Geschäftsführer.

Angebautes Farm-Land

in dem zumeist von Deutschen besiedelten Balgonie-Distrikt. Bestes Weizenland — Gute Märkte, Schulen und Kirchen. — Günstige Zahlungsbedingungen.

Geld zu verleihen! — Versicherungs-Vermittlung!

Besondere Bargains in Farmland — Nahe zur Stadt und Eisenbahn, entweder wild oder teilweise bebaut.

Wir offerieren diese zu niedrigen Preisen und günstigen Bedingungen.

Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie um volle Auskunft.

Stadt-Eigentum
Für Wohnungen, Geschäfte, mit Eisenbahn-Anschluß.

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an:

A. H. Hanson & Co., Limited.
Hanson Block, Second Ave. Saskatoon, Sask.

Geld-Verlust an Pferden.

Dazu giebt es verschiedene Wege; Werten auf das falsche Pferd. Pferde machen kein Handel, am häufigsten aber geschieht es durch Vernachlässigung der Gesundheit derselben. Ein großer Teil dieses Geldes kann gespart werden durch Gebrauch von

Jersey Condition Pulver.

Die beste Medizin für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine. Ein Pfund desselben, giebt eine glänzende Haut, macht die Muskeln hart und bringt das Tier in erstklassige Verfassung.

Dies Pulver wird reichlich gemacht, von den besten Zutaten, weswegen die häufigsten Verfaule fortwährend zunehmen. Preis Sie per Pfundpaket, über 5 Pf. für \$1.00.

M. A. Eby, Chemiker und Droguenhändler, Yorkton Sask.
Sole-Agent für alle Robal-Zutaten.

Sollten Sie nach dem **Okanagan Valley, B. C.** gehen, dann suchen Sie uns auf. Wir haben Frucht-, Heu- u. Holz-Ländereien in allen Preislagen.

Lassen Sie sich das Buch mit Photographien schicken.

Dickson Land Co.
Vernon, B. C.

Prompte u. persönliche Betreuung u. Berücksichtigung aller Sendungen. Schreiben Sie uns und wir schreiben Ihnen.
Summings, Hazlett Company, Limited.
 917 Union Bank Bldg., Winnipeg, Man.
 Getreide-Kommissions-Händler.
 Groß beschädigten und niedrigen Erträgen befondere Aufmerksamkeit gewidmet. Senden Sie Proben.

Getreide-Kommissions-Geschäft.

Diese deutsche Firma bietet deutschen Getreidehändlern und deutschen Farmern ihre Dienste an, die ihr Getreide selbst verladen. — machen liberale Vorschüsse auf an uns geliefertes Getreide und senden prompte Abrechnungen.

Man kann an uns deutsch schreiben, und wo gewünscht antworten wir in derselben Sprache.

Wir erlauben unsern Kunden um ihre Quotanten auszuweisen volle Verrechnung.

Lassen Sie sich unser Buch "Every Farmers Form Filler" kommen, das Ihnen frei zugewandt wird, wenn Sie den "Saskatchewan Courier" erwähnen. Dieses Buch enthält wertvolle Informationen für Farmer und ist in Deutsch und Englisch gedruckt. Man adressiert:

Peter Jansen Company
803 Union Bank Bldg.
Winnipeg Manitoba.

Wir bitten alle Beträge an "Saskatchewan Courier Pub. Co., Regina, Box 452", zu schicken.

Kein Deutscher Saskatchewaner sollte veräußern, auf dieselbe zu abonnieren.

Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Kapital \$10,000,000
Eingezahltes Kapital \$ 4,925,000
Reserve \$ 4,925,000

Zweigbanken in Saskatchewan.
Balgonie, Broadview, Rosberry, Prince Albert. Desgleichen in allen Hauptorten Canadas.

Sparbank-Abteilung.
Zinsen bezahlt auf Depositen vom Tage der Eintragung an und vierteljährlich zum Kapital zugerechnet.

J. A. WELMORE, MGR.,
Regina, Saskatchewan.

Getreidenversendungen

Weizen, Hafer, Gerste, Flachs

Senden Sie Ihre Waggons an uns, um sie für Sie auf offnem Markte zu verkaufen. Es wird sich gut bezahlen.

Simpson-Hepworth Co., Ltd.
Liberale Vorschüsse. 336 Grain Exchange.
Prompte Erledigung. P. O. Box 470 Winnipeg.

Weizen. Hafer. Gerste.

Wir sind die einzige Kommissions-Firma in Regina. Wir zahlen die höchsten Preise.

Kohlen und Holz zum Verkauf.
P. O. Box 1340, Regina.
A. D. Miller & Co., Phone 79

Farmer

Du kennst Dir Geld erhalten, wenn Du uns Dein Getreide zum Verkauf zuwendest. Wir erledigen Dir den Handel nicht nur schnell, prompt und profitabel, sondern strecken Dir auch eine beträchtliche Summe vor.

Wir überwachen strengst das Gewicht und Creditung. Schreibe uns und wir senden Euch Getreideproben, in denen Ihr uns Proben zur Creditung zuwenden könnt.

Spencer Grain Co.
Kommissions-Getreide-Händler,
Winnipeg Manitoba.

Wenn Ihr Getreide sendet oder an uns schreibt, vergeht nicht den "Courier" zu erwähnen.

Canadian Northern Eisenbahn

Die kurze Linie **Regina nach Edmonton** mit den niedrigsten Fahrpreisen.

Kauf Sonntag, 7.45 Uhr	Regina	Hinfahrt .. \$5.30
Kauf Montag, 6.15 Uhr	Edmonton	Rückfahrt .. \$25.50

30 Tage gültig.

Kaffee-Wagen zwischen Regina und Warman.

Erstklassige Schlaf- und Speise-Waggons zwischen Warman und Edmonton.

Nähere Auskunft und Fahrplan von **F. J. Burkett,** Agent der Can. Northern Eisenbahn, Regina.

Alberta Land.

Ich besitze 4000 Acker, 8 Meilen nördlich von Taber, Alta., welche ich veräußern will gegen verbessertes oder wildes Farmland in Saskatchewan. Das Land, welches ich beziehe, ist in einem Distrikt, wo nach dem 1. September Heimstätten zu haben sein werden.

Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie an **W. McBain,** P. O. Box 879 Regina, Sask.

Deutsches Restaurant.
Billige Schlafstellen.
Matthias Brünner,
10. Avenue, Pargang Block.

German Canadian Land Company, Limited

Deutsch-Canadische Land-Gesellschaft
317, 318, 319 Union Bank Building Winnipeg, Man.

Allen deutschen Landsuchern empfehlen wir zur Ansiedlung unsere sorgfältig ausgewählten, in der Nähe der Bahn gelegenen ausgedehnten Ländereien in

Manitoba, Saskatchewan, Alberta.

Kleine Anzahlung. Leichte Abzahlung. Niedrige Zinsen.

Farmer! Kommen Sie und besehen sich unsere Geschirre. Unübertroffen an Stärke und Dauerhaftigkeit. Unsere Preise sind niedriger als je jemals in Regina waren. Volles Lager von Geschirre-Teil, Seile, Verzierung u. s. w. stets vorrätig.

J. M. Stewart, Harness-Emporium.

Thompson Soehne & Co.
Getreide-Kommissions-Händler. Winnipeg.
Post-Box 77 R

Senden Sie Ihr Getreide an eine strikte Kommissions-Firma. Wir sehen das Graben sorgfältig nach.

Liberale Vorschüsse auf Verladeheine.

Bemerkung: Um das Graben beaufsichtigen zu können, schreiben Sie auf die Verladeheine: "Advise Thompson, Sons & Co., Winnipeg."

Ländereien zum Verkauf auf Ernte-Teilzahlungen.

Wir bieten verschiedene ausgewählte Farmen an der Arcola Branch auf Ernte-Teilzahlungen zum Verkauf an. Es ist nur eine kleine Bar-Anzahlung erforderlich, der Rest wird mit dem halben Ernte-Ertrag bezahlt. Dies ist ein sehr bequemer Weg, eine Farm zu kaufen und wer arbeiten will, kann die Farm in kurzer Zeit sein Eigen nennen.

Besuchen Sie uns oder schreiben Sie an uns um Einzelheiten. **Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung.** Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

Tracksell, Price, Anderson & Comp.
Regina, Sask. 1712 Hamilton Str.

Kaufen Sie Ihr Bauholz von **The Canadian Elevator Co. Limited**

Lumber Yard

Dewdney und Hamilton-Str. Regina.

Zweig-Geschäfte: Balgonie, Lumsden, Trail, Hanley, Davidson, Saskatoon.

Farmen zum Verkauf in Saskatchewan.

Als Administratoren von uns übergebenen Land-Quoten sind folgende Ländereien zum Verkauf in unsere Hände gefallen. Gute Bedingungen für Käufer haben wir. Wir halten die angegebenen Preise für sehr mäßig für diese Ländereien.

Manitoba, S. O. 1	28-5-4	20-2	89 Acker
Manitoba, S. O. 2	20-0-6	20-2	10 "
Manitoba, S. O. 3	18-17-16	20-2	10 "
Manitoba, S. O. 4	18-4-3	20-2	8 "
Manitoba, S. O. 5	14-2-13	15-16	10 "
Manitoba, S. O. 6	13-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 7	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 8	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 9	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 10	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 11	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 12	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 13	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 14	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 15	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 16	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 17	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 18	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 19	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 20	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 21	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 22	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 23	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 24	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 25	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 26	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 27	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 28	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 29	14-12-1	10-1	8 "
Manitoba, S. O. 30	14-12-1	10-1	8 "

Saskatchewan Courier

Er erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd. Redaktion und Expedition: Hamilton St., Regina, Sask. Telefon 657. P. O. Box 452.

Abonnementspreis: In Kanada \$1.00 In den Vereinigten Staaten \$1.50 In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Nachrichten werden angenommen. Die Abonnenten werden gebeten, die Expedition sofort zu benachrichtigen, falls ihr Blatt ausbleibt oder Verspätung in der Zustellung vorliegt. Damit dieselbe früher bei der Post Erfassung einsteilen und Abhilfe schaffen kann.

Editorielles.

Deutschland hat vor kurzem eine Marokko-Gesandtschaft an die Mächte geschickt und darin seinen Standpunkt dem neuen Sultan Abdul Aziz gegenüber ausgesprochen. Darob großer Ärger und gewaltige Entrüstung bei den Franzosen. Letztere sind durch den Marokkaner, der erst vor einigen Tagen seine herrliche Krönungsrede in Straßburg hielt, wird mal wieder als der fabelhafteste Kriegsherr hingestellt. Als der Mann, dem's nach blutigen Vorhaben auf dem Schlachtfeld gelüftet. Und wenn das Deutsche Reich nicht so unüberwindlich stark wäre, würde Frankreich das Schwert über Deutschland zu vernichten. Aber Frankreich kann's nicht. Seine Kräfte reichen nicht hin, um dem teuflischen Kaiser etwas anzuhängen. Und die Furcht hält die Hand, die nach dem Säbel sucht, im Pann.

Es ist auch gut, daß zu sein. Start und stets zum Kampf gerüstet. Das hat schon mehr getan, Kriege zu verhüten, denn alles andere. Freilich muß der Starke friedliebend sein. Und daß Deutschland den Krieg nicht will, hat es in den letzten Jahren oft und deutlich bewiesen. Aber den Frieden will Wahrheit der nationalen Ehre und der vollen Anerkennung der Würdigung des Reiches. Deutschland läßt sich von keiner Macht an die Wand drücken. Auch nicht von einer Anzahl alliierter Mächte. Das hat Deutschland mit seiner neuen Note gezeigt. Deutschlands Handelsinteressen im marokkanischen Schrittl sind groß. Und das Reich will nicht, daß Frankreich Marokko annektiert und den deutschen Handel vernichtet. Darum hat es den neuen Sultan anerkannt und glaubt, daß es das beste sei, wenn alle Mächte ihn anerkennen. Dem Sultan Abdul Aziz hat das öfter und ausdrücklich erklärt, daß er die bestehenden Verträge und auch die Algerias-Akte erweitern und die Verträge der Fremden abschließen werde.

Der frühere Sultan Abdul Aziz konnte sich die ganze Zeit seine Scheinmacht nur durch französische Geld und französische Maschinengewehre erhalten. Jetzt ist er endgültig von der Bildfläche verschwunden. Frankreich aber möchte, ehe es Sultan Aziz anerkennt, erst ein Privatgeschäft mit ihm abmachen. Französische Finanzleute haben dem früheren Sultan viel Geld vorgeliehen. Das Geld braucht dieser zur Bekämpfung Sultan Abdids. Jetzt soll dieser den Pann seines Gewinns zurückzahlen, mit welchem Abdul Aziz ihn den Krieg und das Leben lang begnadet hat.

Deutschland hat sich nicht weiter an die Abmilderung dieses Privatgeschäfts geföhrt. Es hat die neuen Verhältnisse scharf und bedingungslos anerkannt und damit Frankreich gegenüber einen Vorstoß in Marokko ertungen. Und sollte das Reich nicht seine eigenen Vorteile im Auge haben? Sollte es nicht zunächst für sich selber sorgen? Und daß Frankreich nicht über Algerias-Akte fast jeden Tag des letzten Jahres zerissen? Gewiß. Es hat nur für sich selbst gesorgt. Soll sich dann aber auch nicht als den unheimlichsten Vertreter der allgemeinen Interessen hinstellen. Das ist einfach lächerlich.

Und Deutschland läßt sich von Frankreich nichts vorschreiben. Zum Krieg wird es hoffentlich nicht über Marokko kommen. Aber das ist sicher. Deutschland wird noch immer ein Alles gegen alle sein. Und wird es auch heute mutig zum Schwert greifen wie vor 38 Jahren. Hoffentlich kommt's nicht so weit.

Geld zu verleihen

auf verbessertes Farmland und Stadteigentum. Feuer-Versicherung. Wir vertreten einige der ältesten, größten und reichsten Feuerversicherungen in der Welt und deren Raten sind nicht höher als die der „Schwachen“.

Zu verkaufen. Wir haben viele Häuser städtisch von Broad-Strasse, welche wir von \$650.00 an aufwärts verkaufen können unter leichten Bedingungen. Ebenso unbebaute Lots von \$450.00 an aufwärts mit \$75 Anzahlung, der Rest unter leichten Bedingungen. Wir können Ihnen Geld leihen, um Ihnen beim Hausbau zu helfen. Gestaltet im Jahre 1888. P. McAra, jr. Regina.

Ausland.

Deutschland.

Die von Kaiser Wilhelm über die Truppen der Garnitionen Berlin und Potsdam auf dem Tempelhofer Feld abgenommene Herbstparade war ein glänzendes militärisches Schauspiel. An der Parade waren 25,000 Mann Garde-Infanterie und 8000 Mann Garde-Kavallerie beteiligt. Unter den dazu geladenen auswärtigen Militärs befanden sich in der Umgebung des Kaisers der brasilianische Artzregimentär General Fonseca, und Oberleutnant John T. P. Wilber, Militärattache der amerikanischen Botschaft in Berlin, und viele andere Amerikaner.

Vergänglich der Kölner Dombau-Schäden erklärt der Dombauverwalter Saerel nach eingehender Untersuchung, die schimmigen Nachrichten, die jüngst in Umlauf gebracht worden, seien übertrieben. Der Kern des Bauwerks, berichtet der Sachmann, sei gesund und fest. An den äußeren, feineren Schmuck seien die Zerstörungen jedoch sehr, so daß die gesamten Außenarbeiten angegriffen. Die Vermittlung erfolgt dadurch, daß die in der Luft befindliche schwefelige Säure ein Produkt des Steinkohlensauerstoffes in den Stein zerlegt und ihn zerstört.

Von maßgebender Seite wird mit Bestimmtheit der Latenzentwicklung einer russischen Zeitung entgegengetreten. Das russische Blatt hatte behauptet, daß Deutschland u. Schweden gelegentlich des jüngsten Besuchs des Kaisers Wilhelm in Stockholm im Anfang August, eine Militärkonvention abgeschlossen hätten. Diese Behauptung wird nun von verantwortlichen Stellen direkt für eine tendenziöse Erfindung erklärt.

Eine für die Entwicklung der Marokkofrage wichtige Tatsache wird in einer Meldung, welche der offiziöse Stempel aufgedrückt ist, konstatiert. Danach hat die deutsche Regierung den Signaturnächten der Algerias-Akte die Mitteilung gemacht, sie glaube darauf hinwirken zu sollen, daß die russische Anerkennung Sultan Abdids als Sultan von Marokko seitens aller Signaturnächte im Interesse der endgültigen Beilegung der marokkanischen Verhältnisse liege. Die Mitteilung ist vom Auswärtigen Amt an die deutschen Botschafter, bzw. Konsuln geschickt worden, welche die Regierungen akkreditiert sind, die Teilnehmer an der Marokko-Konferenz genommen haben.

Vertreter der deutschen Schiffahrtsgesellschaften haben in einem dem preussischen Ministerium des Innern und sonstigen beteiligten Behörden über die Abänderung der Bestimmungen für den Durchgang russischer Auswanderer durch Deutschland konferiert. Das Ergebnis der Beratungen war, daß wesentliche Erleichterungen für die Emigranten in den verschiedenen Kontrollstationen an der preussischen Ostgrenze beschlossen wurden.

Bei einem Festmahl in Straßburg hielt Kaiser Wilhelm eine Rede, worin er u. a. sagte: „Es freut mich, Ihnen mit vollster Heberzeugung zu sagen zu können, daß der Friede Europa nicht in Gefahr ist. Er ruht auf so sicheren Grundlagen, um durch die Heberzeugung und Schmelzungen neidischer und mißgünstiger Personen erschüttert zu werden.“

Diese feste Sicherheit besteht erstens darin, daß die Mächte und Staatsmänner Europas sich bewußt sind, daß sie Gott für das Leben und Eigentum der Völker, die ihrer Leitung anvertraut sind, verantwortlich sind. Andererseits ist es der Wunsch und Wille der Völker selbst, sich nicht in mächtigen durch die Ausnutzung der Erzeugnisse einer fortgeschrittenen Zivilisation, und ihre Stärke in freundschaftlicher Qualität zu messen.

Endlich wird der Friede auch garantiert durch unsere Wehrkraft zu Lande und zu Wasser, durch das deutsche Volk in Waffen. Stolz auf die männliche Disziplin und die Ehre seiner Streitmacht ist Deutschland entschlossen, sie auf ihrer hohen Stufe zu erhalten, ohne irgend eine Bedrohung dieses Vorzuges, ohne jemand zu begünstigen oder zu schädigen.“

Die Aufgaben und die Mission des germanischen Museums der Harvard-Universität sind von Professor Dr. Runo Brande in einem äußerst interessanten Artikel in der internationalen Wochenschrift behandelt worden. Er appelliert darin an die Amerikaner deutschen Ursprungs, dem Beispiel von Adolphus Busch zu folgen und für die Finanzen zu sorgen, die für die Weiterführung des Werks erforderlich sind. Er erklärt, es würde ein Fehler sein, zu bestreiten, daß die überwältigende Mehrheit der gebildeten Amerikaner Engländer allem als ihr intellektuelles

Wutterland anfühen. In jedem deutsch-amerikanischen Bürger sollte das Gefühl geweckt werden, daß er der Vertreter der intellektuellen Überlieferungen seines Vaterlandes sei und das Mittel, um dies herbeizuführen. Mehrere die Errichtung einer Stätte deutscher Kultur auf amerikanischen Boden, von wo aus das Bewußtsein ihres besseren Selbst geweckt werden soll. Es sei von größtem Interesse für die Zukunft von Amerika und der Welt, daß alle in der amerikanischen Bevölkerung vertretenen Nationen ihre besten Eigenschaften ausbilden und auf solche Weise auf das amerikanische Ideal der Zukunft die Quintessenz aller Nationen hinarbeiten.

Die Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart, die wiederholte Rechnung unter dem Titel „Nationaler Aufwandsaufwands für Graf Zeppelin“ geführt wird, giebt bekannt, daß bisher über drei Millionen Mark eingezahlt worden sind. Zugewinnen ist Graf Zeppelin einzig mit dem Vorarbeiten zum Bau eines neuen Luftschiffes beschäftigt, das von der Regierung übernommen werden wird.

Neben dem starken jesspina'schen Luftfahrzeuges ident über die Deeresverwaltung auch dem halbjährigen und jährlichen Zinsen ihre volle Aufmerksamkeit. Der von ihr bestellte Barfuß-Ballon, welcher schon dem halbjährigen Zinsen gebaut ist, ist unmittelbar vor der Abnahme durch das Kriegsministerium. Die entlassenen Abnahme-Fahrten werden am Montag beginnen. Zunächst wird eine Höhenfahrt stattfinden, dann folgt die Dauerfahrt. Die Bedingungen für die Abnahme des Jahreszugs sind streng und durchaus kriegsmäßig. Das Luftschiff muß auf zwei gewöhnliche Leitern verpackt und an einem vom Kriegsministerium zu bestimmenden Ort gefahren werden. Es ist dann an Ort und Stelle zu füllen und zum Aufstieg zu bringen. Die Dauerfahrt, welche von der Deeresverwaltung verlangt wird, muß sich auf 12 Stunden ohne Zwischenlandung erstrecken. Es ist allgemein aufgelegt, mit welchem Erfolg in jüngerer Zeit der Kronprinz die Probeflüge des Ballons verfolgt hat. Man nimmt an, daß der Kronprinz dem Kaiser über seine Beobachtungen mündlich Bericht erstatten wird, sobald der Vorbericht aus dem Reichsland hierher zurückgeführt ist.

Die Kaiserfeste in den Reichsländern wären um Saarebreite durch ein schweres Unglück getört worden. Wie er jetzt bekannt wird, war auf einer Automobilfahrt des Kronprinzen und der Kronprinzessin auf der Strecke Saint Privat-Meg der Chauffeur mit der Maschine zwischen die Eisenbahnschienen geraten. Der Kronprinz fuhr in einen Graben hinein und schlug um. Die Anwesenden wurden aus dem Wagen geschleudert, entkommen oder milderer Weise alle unversehrt. Auch die Maschine war so wenig beschädigt, daß die Fahrt fortgesetzt werden konnte.

General de Fonseca, der brasilianische Kriegsminister, und General Mendes da Moraes von der brasilianischen Armee werden in Begleitung ihres Stabes als Gäste des Kaisers Wilhelm in einem Berliner Hotel einquartiert werden. Die Gesellschaft hat die weitere Note unternommen, um bei den Verhältnissen anwesend zu sein. Man glaubt, daß die erregende Stimmung und deren Annahme nicht so sehr als rein militärische Angelegenheit zu betrachten, daß ihnen vielmehr eine politische Bedeutung insofern beizumessen sei, als dabei die Wichtigkeit der beiden Regierungen und die beiden Völker in enger und angenehmer Beziehungen zu bringen. Letztere sind keinesfalls unfreundlicher Natur. Immerhin scheint auf Seiten der Brasilianer der unbestimmte Verdacht geberdet zu haben, daß Deutschland irgend einen Anlaß benützen werde, um in Brasilien zu Gunsten der dort anwesenden Deutschen einzuschreiten. Der Besuch der brasilianischen Botschafter soll nun dazu dienen, das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Die Anwesenheit Kaiser Wilhelms in den Reichsländern zu den Manövern des 15. und 16. Armeekorps, die gleichzeitige Gegenwart der verschiedenen Bundesfürsten, die mit dem Monarchen gekommen sind, und die vom Kaiser ausgehende Absicht, den Blick auf eine Automobilreise persönlich nicht fern zu lassen, geben den Straßburger Blättern Anlaß zu zahlreichen und lebhaften Kommentaren. In diesen Kommentaren wird nicht geäußert, daß der Kaiser selbst mit all seinen Begleitern tatsächlich den ihm untergelegten rein militärischen Charakter habe. Man bringt die Anwesenheit des Monarchen vielmehr damit in Verbindung, daß eine Verfassungsänderung der Reichsländer nimmere in greifbarer Nähe gerückt werde, und daß der Kaiser gerade jetzt selbst die überwiegende Teil des Elfs für eine größere Selbstständigkeit völlig reif sei. Dieser Eindruck würde zweifellos die Vorbereitungen für die lange erste Verfassungsreform beeinflussen.

Der Sturm auf dem Kanal hat noch wenig an Heftigkeit verloren. Der Sturm hatte zeitweise eine Schnelligkeit von 70 Meilen die Stunde, was zu dieser Jahreszeit kaum noch vorgekommen ist. Eine ungeheure Anzahl von Schiffen ist gesunken. Andere haben Zucht in Häfen und geschützten Buchten suchen müssen. Aufregende Nachrichten sind von dem Verlust an Menschenleben nicht für besonders groß erachtet, ausgenommen den Untergang der britischen Bark „Amazon“, deren Mannschaft durchsicheres hat ausfinden müssen. Die „Amazon“ strandete bei Morgan Sands und die Leute am Rande konnten genau sehen, wie die

Manuskript in den Rost hing, ohne im Stande zu sein, den Schiffbrüchigen Hilfe zu bringen. Einer der Wasserfahrer trat ein und rief mehrere Mann mit sich über Bord. Die Bemerkung zählte 32 Absterbe. Zwei wurden durch die Rettungsleine an Land befordert und 6 weitere lebend angekommen. Der Kapitän der Bark wurde in seiner Kajüte von einem einströmenden Wast ertränkt.

Im Laufe des Abends wurde der Dampfer „Queen“ in den Hafen von Southampton geschleppt. Unter den Schiffen, welche gezwungen wurden, Zuflucht zu suchen, befand sich der französische Dampfer „Bourraoui Pas“, welcher die Südpol-Expedition Dr. Jean Charcot's an Bord hat. Der Dampfer mußte, während der Sturm seinen Höhepunkt erreicht hatte, in den Hafen von Quercen flüchten.

Alloway & Champion.



667 Main-Str., Winnipeg, Canada.

Bankiers, Geldwechsler, und Dampfschiffs-Agenten. Wir verkaufen Dampfschiffs-Billette der C. & N., der Allan, der Dominion-Linie, des Norddeutschen Lloyd, der Hamburg-American, und anderer wichtiger Linien sowohl von wie nach der alten Welt. Schreiben Sie an uns in Ihrer Mutter-Sprache und berechnen Sie vor, wenn Sie in Winnipeg sind.

Die Deutschen waren derart in der Minderzahl, daß sie den Tischen gegenüber fast mehrlos waren. Es wurde wahrscheinlich der Verlust an Menschenleben zu beklagen sein, wenn nicht die Heberfall an Ort und Stelle erliegen wäre. Die Gendarmen mußten den Tischen gegenüber mit der Bajonett angreifen, um die bedrängten Deutschen zu befreien.

Kaiser Franz Joseph legte in nicht den Grundstein zu einem Hospital, das zum Andenken der ermordeten Kaiserin Elisabeth errichtet werden soll. Während der Nacht wurde der Behälter, in dem sich das vorgefertigte unterzeichnete Protokoll und die üblichen Münzen befanden, gestohlen, nachdem die Tische zuvor den Stein aus seiner Lage entfernt hatten. Bisher ist noch keine Spur von den Dieben gefunden worden.

In Wiener politischen Kreisen hat man der Konferenz die größte Aufmerksamkeit geschenkt, welche König Edward von England, der französische Ministerpräsident Clemenceau und der russische Minister des Äußeren Jewoloff in Wien abgehalten haben. Man muß die Vorbedingungen um so höhere Bedeutung bei, als der Leiter der auswärtigen Politik des Jahres dieses Tags vorher in Verdacht stand, daß er dort zur Kur weilenden deutscher Staatssekretär des Äußeren v. Schoen einestorenz geflogen hatte.

Die Antwort der niederländischen Regierung auf Präsident Castro's letzte Note wird ungefähr das folgende enthalten: Der Kreuzer „Gelderland“ illustrierte die venezolanische Flagge in La Guaira nicht, weil nach internationalem Gebrauch ein Kriegsschiff in einem fremden Hafen nur einmal im Jahre illustriert. Dies habe die „Gelderland“ getan. Außerdem haben man nicht gewußt, daß die Fahrt den Salut gelöst hätte. Was nun die angelegten Anfälle für den venezolanischen Konflikt in Willentid anbetreffend, so sei der bescheidene Herr niemals als Konflikt von den Niederlanden anerkannt worden, daher hätte er offiziell auch nicht als Konflikt tituliert werden können. Er war in Curacao ein Bürger von Venezuela. Die holländischen Kolonisten in Curacao waren aufs höchste entrüstet, als sich nach der Verhaftung eines Mannes, der Jettel verteilte, deren Inhalt gegen die holländische Regierung gerichtet war, herausstellte, daß er von dem sogenannten venezolanischen Konflikt für angelegt worden war.

Der internationale Kongress zum Schutz industriellen Eigentums in Stockholm hat die Beratung über das neue britische Patentgesetz und die Wirkung desselben auf die übrigen Länder begonnen. Etwa 350 Delegaten waren anwesend. Am 27. September sind 27 Länder offiziell vertreten. Es steht zu erwarten, daß den nächsten internationalen Kongress, der im nächsten Jahre in Washington, D. C. tagen wird, eine Empfehlung zugehen wird, eine Vereinbarung der anderen Länder gegen Großbritannien zustande zu bringen, wodurch Großbritannien sich entweder zurückziehen oder sich alle Mitglieder der Vereinigung zu Gegnern zu machen. Nach dem neuen englischen Gesetz müssen patentierte und verkaufte Waren, auch in diesem Lande fabriziert werden. Dies trifft besonders die amerikanischen Wollschiffabrikanten.

Die Antwort der niederländischen Regierung auf Präsident Castro's letzte Note wird ungefähr das folgende enthalten: Der Kreuzer „Gelderland“ illustrierte die venezolanische Flagge in La Guaira nicht, weil nach internationalem Gebrauch ein Kriegsschiff in einem fremden Hafen nur einmal im Jahre illustriert. Dies habe die „Gelderland“ getan. Außerdem haben man nicht gewußt, daß die Fahrt den Salut gelöst hätte. Was nun die angelegten Anfälle für den venezolanischen Konflikt in Willentid anbetreffend, so sei der bescheidene Herr niemals als Konflikt von den Niederlanden anerkannt worden, daher hätte er offiziell auch nicht als Konflikt tituliert werden können. Er war in Curacao ein Bürger von Venezuela. Die holländischen Kolonisten in Curacao waren aufs höchste entrüstet, als sich nach der Verhaftung eines Mannes, der Jettel verteilte, deren Inhalt gegen die holländische Regierung gerichtet war, herausstellte, daß er von dem sogenannten venezolanischen Konflikt für angelegt worden war.

Der internationale Kongress zum Schutz industriellen Eigentums in Stockholm hat die Beratung über das neue britische Patentgesetz und die Wirkung desselben auf die übrigen Länder begonnen. Etwa 350 Delegaten waren anwesend. Am 27. September sind 27 Länder offiziell vertreten. Es steht zu erwarten, daß den nächsten internationalen Kongress, der im nächsten Jahre in Washington, D. C. tagen wird, eine Empfehlung zugehen wird, eine Vereinbarung der anderen Länder gegen Großbritannien zustande zu bringen, wodurch Großbritannien sich entweder zurückziehen oder sich alle Mitglieder der Vereinigung zu Gegnern zu machen. Nach dem neuen englischen Gesetz müssen patentierte und verkaufte Waren, auch in diesem Lande fabriziert werden. Dies trifft besonders die amerikanischen Wollschiffabrikanten.

Die Antwort der niederländischen Regierung auf Präsident Castro's letzte Note wird ungefähr das folgende enthalten: Der Kreuzer „Gelderland“ illustrierte die venezolanische Flagge in La Guaira nicht, weil nach internationalem Gebrauch ein Kriegsschiff in einem fremden Hafen nur einmal im Jahre illustriert. Dies habe die „Gelderland“ getan. Außerdem haben man nicht gewußt, daß die Fahrt den Salut gelöst hätte. Was nun die angelegten Anfälle für den venezolanischen Konflikt in Willentid anbetreffend, so sei der bescheidene Herr niemals als Konflikt von den Niederlanden anerkannt worden, daher hätte er offiziell auch nicht als Konflikt tituliert werden können. Er war in Curacao ein Bürger von Venezuela. Die holländischen Kolonisten in Curacao waren aufs höchste entrüstet, als sich nach der Verhaftung eines Mannes, der Jettel verteilte, deren Inhalt gegen die holländische Regierung gerichtet war, herausstellte, daß er von dem sogenannten venezolanischen Konflikt für angelegt worden war.

Warum gebrauchen Sie Waschbrett und Waschseife? Wollen Sie die Wasch- und Scheuer-Arbeiten sich erleichtern, dann brauchen Sie

„Young Tom“ Waschpulver.

Wenn man eine „Young Tom“-Lösung in einen Kübel Wasser tut und die Wäsche über Nacht in der Lösung läßt, so braucht man am nächsten Morgen kein Waschbrett. Dann löst man die Wäsche in frischem Wasser, dem man etwas Waschpulver zugelegt hat. Dann gießt man die Wäsche durchs Wasser und hänge sie zum Trocknen auf.

Bei allen Händlern erhältlich. The Young-Thomas Soap Company, Ltd. Regina, Canada.

Royal Coal, Beste einheimische Kohle.

Regina Flour Mill Comp. Phone 74 Office: 1720 Scarth Str.

Farm-Ländereien zu verkaufen. Feuer-Versicherung. Geld zu verleihen. W.B. Bashford, Rosthern

Bauholz, Rohle und Feuerholz. Vertreter der Canada Permanent Mortgage Corporation.

Meine Agenturen!

Drei verschiedene Leihgesellschaften, welche zu jeder Zeit auf verbessertes Grundbesitzung Geld borgen. Zehn verschiedene, alles solide, Feuerversicherungs-Gesellschaften, welche Reits Eigentum in der Stadt sowie auf dem Lande gegen Feuer versichern. Ebenfalls Lebensversicherungs-, Unglücksversicherungs- und Garantie-Gesellschaften. Ich borge auch den canadischen Bürgerrecht in neuester Zeit.

A. B. Dirks. Rosthern, Sask.

China. In Peking wurde eine Verfügung erlassen, in der die einzelnen Städte aufgeführt werden, die in jedem Jahr in der Umänderung der chinesischen Regierung nach ausländischen System erreicht werden sollen. Dem Volke wird im Namen des Kaisers nach Ablauf von neun Jahren eine Verfassung zugewiesen. Eine Verfügung vom vorigen Jahre hatte die Verfassung innerhalb einer Dekade verprochen.

Portugal. Eine Ekel und Abscheu erregende Szene spielte sich in Rodar ab, als betrunkene Stierkämpfer die Arena betraten, um den Kampf auf Tod und Leben mit einem wilden Stier aufzunehmen. Das gereizte Tier wühlte hoch durch die Riste — dieselben waren infolge ihrer Betrunkenheit völlig machtlos — und warf sie über die Barriere zwischen die entsetzt aufschreienden Zuschauer. Zwei derselben wurden sofort getötet und drei schwer verwundet, daß ihre Wiedererholung ausgeschlossen ist. Das wilde Tier wurde schließlich von einem Holschiff erschossen. Die Stadtkorporation von Rodar hat suspendiert worden, weil sie der Barbarei Vorzug leistete. Sie haben einer exemplarischen Bestrafung entgegen.

Italien. Wie gemeldet, ist der auf der Orlando-Werft in Livorno im Bau begriffene 10,000 Tonnen Panzerkreuzer, ein Schwererichiff der italienischen Kreuzer „Rifone“ und „Analfone“, für die japanische Regierung bestimmt. Commander John B. Vernon, der amerikanische Marine-Attache in Rom, sandte kürzlich einen Bericht darüber an die Regierung in Washington. Prinz Ludwig von Battemberg, der vor einigen Tagen die Schiffswerft besuchte, erkundigte sich, wer der Käufer des Kreuzers sei, doch ist Signor Orlando einer genaueren Beantwortung der Frage ausgewichen.

Perthien. Ausfolge einer Spezialbescheid aus Teheran wird aus Tabriz gemeldet, daß Satar Khan in Tabriz den Truppen des Schahs eine entscheidende Niederlage beigetragen hat. Die Regimentsgruppen verloren 800 Mann an Getöteten und Verwundeten. In der ganzen Provinz Tabriz wütet von neuem ein Bürgerkrieg. Der neuernannte Gouverneur Kin-eb-Dowleh ist in dem Kampf ums Leben gekommen. Zu seinem Nachfolger wurde sofort sein Sohn Kaire-es-Sultan ernannt. Ehe Kaire seine Streikräfte zum zweiten Male sammeln konnte, wurde er von Satar Khan zum zweiten Male angegriffen. In diesem Treffen war das Blutvergießen groß.

Rechtsanwälte.

Regina.

Deutscher Advokat. J. Emil Dorr, L.L.B.

Abbebat, Rechtsanwalt und Notar. Der einzige deutsche Advokat im Westen Kanadas.

Jones, Gordon & Bryant. Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Imperial Bank Gebäude.

G. D. Barr. Advokat, Rechtsanwalt, öffentl. Notar. 419 zu verleißen.

Koss & Bigelow. Advokaten, Rechtsanwälte und öffentl. Notare. Saiter, Wadenski & Brown Bldg.

Embury, Watkins & Scott. Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. 419 zu verleißen.

Haultain & Cross. Advokaten, Rechtsanwälte und öffentl. Notare. Office: North West, South St.

W. S. Ball. Advokat und Notar. Office: 2nd St., 11. No., Regina, Sask.

William Trant. Rechtsanwalt. 9 Masonic Temple, Regina, Sask.

Kalfour, Martin & Casey. Rechtsanwälte, Anwälte und öffentl. Notare. Office: Roberts Bldg., Regina, Sask.

Ouseley & Elliott. Rechtsanwälte und Advokaten. wir kollektiv (Welder und Schutzträger) Hauptoffice: Humboldt, Sask.

J. M. Czerat. Advokat, öffentl. Notar, Anwalt der Union von Kanada und der Stadt Humboldt.

McCrancy & Hutchinson. Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 419 zu verleißen.

Stratton, Sutherland & Jordan. Rechtsanwälte, Advokaten & Notare. 419 zu verleißen.

Ärzte.

Regina.

Dr. L. D. Steele, B.S., L.D.S. - Zahnarzt. - Office im Widdoworth Bldg.

W. R. Coles, M.D., C.M. Nachgraduierter am Chicago College für Zahn-, Chir., Zahn- und Halsheilkunde.

W. A. Thomson, M.D., C.M. Office: erste Tür neben Rathaus.

James McLeod, M.D., C.M. Spezialist in der Behandlung von Augen-, Chir., Zahn- und Halsheilkunden.

Dr. J. C. Black. Edmund Bldg. 419 zu verleißen.

D. Lew, M.D., C.M. Office und Wohnung: South Street 1907.

Dr. W. Dew. Office: Northern Bank, Regina. 419 zu verleißen.

Dr. J. R. Craik. Dentist. Widdoworth Bldg., Regina, Sask.

Dr. G. Hiebert & Dr. E. Penner. Dentisten. 419 zu verleißen.

Dr. J. E. Lehmann. Special-Obstetric. 419 zu verleißen.

Dr. P. D. Stewart & H. A. Stewart. Dentisten, Zahnärzte und Zahnchirurgen.

Vons Hotel Barber-Shop. Heinrich Jung. 419 zu verleißen.

General-Agenten.

Freier, Lebens-, Unglücks- und Brandversicherungs-Gesellschaft.

Bank of Montreal. Etabliert 1817.

Das älteste Bank-Etablissement in Canada.

Wir tun ein regeres Geschäft und erlauben die höchsten Zinsen auf Depositen von \$1.00 anwärts.

Neuer Möbel-Laden. Bestellungen, Sprungbänke, Matrasen, etc.

L. Weaver & Co. 1917 Cornwall-Str.

Kriegsruf. Weinbauer an die Front!

Wir haben unter der Fahne der deutschen Ehre...

H.C. Colonization Agency. 419 zu verleißen.

Prüfen Sie unser Schreibpapier. und Sie werden überzeugt sein...

Gaton's Heiß-gepreßtes Vellum. 419 zu verleißen.

Canada Drug & Book Co. Limited. Regina, Sask.

Ein Glas von Canada Frei. 419 zu verleißen.

Labor Kohle 88. 16"-Brennholz per Cord \$6.

Independent Lumber Co. Limited. Regina.

Streifzüge durch Deutschland.

Woerth.

Es gibt so wenige wirkliche Volkshelden, daß ich es als eine besondere Pflicht erachte, auf ein solches hinzuweisen...



Tabakrit der französischen Kavallerie bei Eilschhausen.

Das, welches über den deutsch-französischen Krieg geschrieben wurde, enthält es nur eine einzige Schlacht...



Barracks im Bismarck (1870).

Wichtig ist die Kapitul, in welchen die Bauern, Klein-Gewerbetreibende, der geschädigten, der Arbeiter...



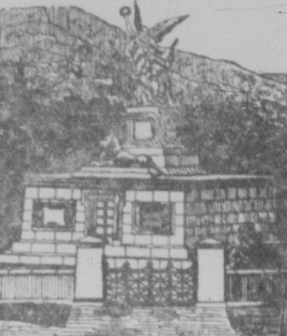
Die Bauern, die sich mit dem Reichstag, - hat Andere davon? Ich für mich und meine Kameraden.

gen. Die Offiziere werden insulit von den Mannschaften. Pfarrer Klein mündete sich, daß ein französischer Kapitän, der in Klein's Gegen-



Episode aus der Flucht der Bauern.

Die Offiziere werden insulit von den Mannschaften. Pfarrer Klein mündete sich, daß ein französischer Kapitän, der in Klein's Gegen-



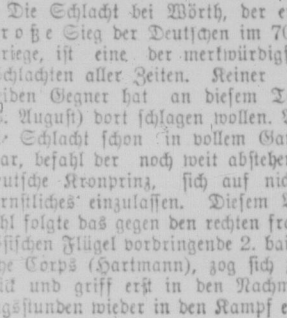
Bauernschul in Wörth.

nen, dazwischen kommen wieder, öfters sogar von Hunior gewirzt, Erzählungen der Leiden seiner Gemeindeglieder...



Das Turmstücken bei Wörth.

Schlammige, verlotterte Weisen, viele Truntenolderei, diese Karren- und Wägelersucht, dieses ewige Abdrillen von allerlei Schund- und Schandliedern...



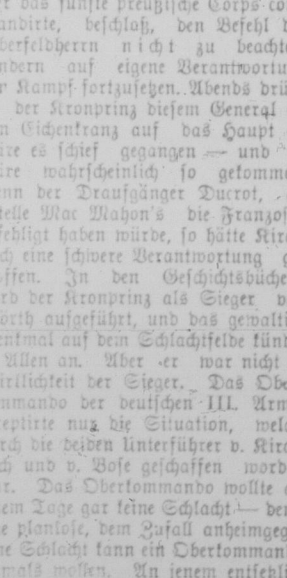
MacMahon bei Wörth.

der General von Kirchbach jedoch, welcher das fünfte preussische Corps commandirte, beschloß, den Befehl des Oberbefehlshabers nicht zu beachten...



Stafer Friedrich Dentmal bei Wörth.

stafer Friedrich Dentmal bei Wörth. man flüchten? Ja, die meisten der Gemeindeglieder sind schon flücht, aber Klein hält es für seine Pflicht...



Die Bauern bringen ihr letztes Stroh...

Die Bauern bringen ihr letztes Stroh. Die Offiziere werden insulit von den Mannschaften. Pfarrer Klein mündete sich, daß ein französischer Kapitän, der in Klein's Gegen-

Advertisement for Armstrong, Smyth & Dowswell Hardware, featuring various tools and machinery.

Advertisement for Regina Wholesale Liquor Co., featuring various liquors and wines.

Advertisement for Galt Kohle, featuring various types of coal and wood.

Advertisement for Gaton's Heiß-gepreßtes Vellum, featuring a product for writing or printing.

Advertisement for Canada Drug & Book Co., featuring various drugs and books.

Advertisement for White Clover Bread and other products from William's Fruchtkladen.

Advertisement for Labor Kohle 88, featuring a product for heating or cooking.

Advertisement for a newspaper or publication, mentioning 'Der Zeitschriften-Courier'.

Diamant-Kohlen

Kein Staub — Kein Schiefer — Ganz Koble

The Kerr = Patton Coal Co., Ltd.

General-Agenten. Office: 1710 Scarth Str. Phone 460

Von Nah und Fern.

Verkannt und zurückgewiesen von den Tüchoboren, seinen Kindern, zu denen sich der neue „Seland“ und Adamit Tharpe so sehr hingezogen fühlte und denen er das Heil bringen wollte, ansteh er, begleitet von seiner heiligen Familie und seinen Jüngern und einer Ehrenwache, lebend aus einem Steinhaufen der verbrannten Polizei, seinen traurigen Rückzug antrat. Am Sonntag Morgen den 30. August traf er mit seiner vorhinbühnenhaften Ausrüstung in Wapella ein. Die Nachricht von seiner Ankunft brachte alle Einwohner auf die Beine, neugierig die Fremden zu sehen. Und sie sahen „Ira“, der bekanntlich, alle Verbrannten des Alten Testaments in sich zu vereinigen, und „Zie“, seine Frau, Eva und Maria in einer Person, und die mißbegnadeten Jünger. Dann gaben sie eine Vorstellung, eingeleitet mit einem würdigen Gesang. Und las einige Stellen aus der Bibel vor. Darauf verließen sie ihn und er, ihr Aert und Weiser, Gatte und Sohn, den Ungläubigen klar zu machen, daß sie wirklich von Himmel-Kaminnen, Tharpe verließ zum Abchied der Leuten von Wapella, in 100 Jahren wiederzukommen und nochmals den Tüchoboren, seinen Kindern, zu erlehnen. Auf Wiedersehen!

Letzte Woche machte sich großer Mangel an Winderstein bemerkbar. Bis eine Frachtladung von einigen tausenden Fund in etwas Abhilfe schaffte. Es wurde empfohlen, weiter zu sein, wenn die Farmer schon lange im Voraus ihren Bedarf, den sie ja meistens kennen, bestellen würden, jedoch ein Abkommen mit den Lieferanten im Falle einer Fehlerte treffen würden.

Herr Franz Bagmann, südlich von Balgonie wohnend, kam am letzten Donnerstag mit einer Ladung Öl angeliefert. Schon im Voraus reitete er seines Lebens wegen nach Winnipeg und blieb 19 Tage in dortigen St. Boniface Hospital. Alles ging gut, bis sich vor wenigen Wochen das alte Leiden wieder mit erneuter Heftigkeit einstellte. Er beschloß, einen Regimenter Arzt zu konsultieren. Der Wunsch ihm Erfolg und baldige Besserung.

Zwei neue Fahren werden den Süd-Saskatchewan Fluss bei Kolthorn freuen. Eine bei Gabriels Größing 10 Meilen östlich von Kolthorn, die andere zwischen den beiden älteren Fahren Carlton und Petroff.

Herr Pastor F. Voel aus Ellerslie, Alberta, wurde am Montag den 31. August von dem Genesende - Mitglieder der evang. lutherischen - Vereinskirche in Winnipeg, Man., als Seelsorger berufen. Herr Pastor Voel reitete am Abend nach Ellerslie zurück, um seine Privatangelegenheiten dort zu ordnen, wird aber zeitig genug wieder in Winnipeg eintreffen, um am Sonntag den 20. September seine Antrittspredigt in genannter Kirche halten zu können und sich dann mit seiner Familie dauernd in Winnipeg niederlassen. Wir gratulieren der Dreieinigkeits-Gemeinde zu der Wahl dieses tüchtigen Pastors und wünschen diesem von ganzem Herzen recht viel Erfolg in neuen Wirkungskreise; es wird Herrn Pastor Voel sicherlich nicht schwer fallen, sich in kürzester Zeit die Liebe und Achtung seiner Gemeindeglieder und deren Angehörigen zu erwerben.

Unsere Sinne täuschen uns oftmals sonderbar, das kann man in diesem Lande angenehmer beobachten als in anderen. Ein Blitzstrahl leuchtet nur für den millionsten Teil einer Sekunde, unterm Auge jedoch scheint es bedeutend länger zu dauern. In Wirklichkeit verbleibt der Eindruck in unserm Auge oder der Netina ungefähr 1/4 Sekunde oder 124.000 mal länger als die Dauer des Lichtes. Wenn in dunkler Gewitternacht ein Zug, mit einer Geschwindigkeit von 60 Meilen per Stunde fahrend, von einem Blitz erleuchtet wird, scheint er still zu stehen, und doch durchläuft der Zug 11 Fuß während der 1/4 Sekunde, doch wir ihn zu sehen glauben. In Wirklichkeit sehen wir ihn nur während des millionsten Teiles einer Sekunde, in welcher Zeit er

nur den hundertsten Teil eines Fußes durchläuft. In einem Menschen ein Bein amputiert, fühlt er oft, sobald der Stumpf irritiert wird, Schmerzen in den Beinen. Diese sonderbare Empfindung kann jeder machen, indem er den Ellenbogen gegen einen Gegenstand drückt, worauf er in den Fingern Schmerzen zu verspüren glaubt. In beiden Fällen natürlich kam die Schmerzempfindung nur im Gehirn zum Ausdruck. In Wirklichkeit unterscheiden wir verschiedene Entfernungen nicht mit dem Auge, sondern sieben unsere Schlässe aus verschiedenen Anzeichen. Ist unser Schluß falsch, werden wir natürlich getäuscht. Erklärt man z. B. eine Person in einem Nebel, erscheint sie ungewöhnlich groß, dieselbe ereignet sich, wenn man Menschen oder sich oben auf einem Berg im Nebel erblickt. In beiden Fällen liegt Täuschung vor. Sie scheinen weiter entfernt zu sein, als sie wirklich sind, daher die ungewöhnliche Größe.

Im Chamberlain Distrikt wurde letzte Woche bereits gedroht. Herr Ludwig Boer war einer der ersten. Er droht 2000 Pfd. Steuern von guter Qualität. Nebrigens fällt die Frucht besser aus, wie man nach der langen Trockenheit erwarten konnte.

Herr Christ, Jehner, Southen kaufte heurdings fünf Viertel-Sektionen für Par. 2 Viertel für \$21, 2 Viertel für \$18 und 1 Viertel für \$14 pro Aker. Derselbe Herr kaufte f. H. eine Sektion Land von Herrn Bohrer, Petroff. Außerdem baute Herr Jehner einen großen Stall aus Stein und ein Frühlingshaus. Wie wir hören, war Herr Jehner eine Zeitlang krank, soll jedoch wieder auf dem Wege der Besserung sein.

Herr Kreuze, Besitzer des Southen General Stores, war der erste Drecker dort.

Frau Maria Giesbrecht, Swift Current, bittet um Aufnahme folgenden Briefes:

Will von-hier so selten etwas in Ihren werten Blatte zu lesen ist, mich dem Editor ein wenig Arbeit machen. Das Wetter war hier eine Zeitlang recht regnerisch. Es würde im Garten jetzt zu wachsen, wenn Unkraut nicht so früh gekommen wäre. Doch jetzt ist's zu spät. Die Leute führen erfricht das Getreide zusammen, einige drehen auch schon. Unser Nachbar S. W. ist eine Weile weiter nordwärts gezogen, weil er auf seiner Farm kein Wasser finden konnte. Wo er jetzt wohnt, hat er genug davon; wir selbst müssen immer noch Wasser fahren, hoffen aber bald selbst damit durch zu sein. Unsere Nachbarn W. J. und D. D. gedenken bald mit Pferd und Wagen nach dem Westen zu fahren, in der Hoffnung, dort Arbeit zu finden. Ich wünsche ihnen Glück auf der Reise. Das ist alles für heute, denn in dieser Gegend ereignet sich so wenig, daß das Meiste bald aufhöret.

Mit freundlichen Grüßen an alle Freunde und Bekannte. W. G.

Vor einigen Tagen stand ein plattdeutscher Farmer vor einem Geschäfte, in dessen Schaufenster Wachsfiguren ausgestellt waren, die Zusammenkunft Bismarcks und Napoleons nach der Schlacht bei Sedan darstellten. Aufmerksam betrachtete er die beiden lebensgroßen Figuren. Bald trat er nach links, zwickerte mit den Augen, nickte zustimmend und sagte dann lachend: „So, das ist bei!“ Dann blickte er zur Seite und sagte zu einer Frau aus der Stadt, die neben ihm stand: „Dan Bismarck heff id sein, als bei noch lebe; bei fühl noch akra to ut; dan hebbe sei gont uttopfer!“

Von Kaschenthal ging uns folgende Mitteilung zu: Die Farmer in unserer Nachbarschaft sind mit dem Schneiden des Getreides fertig. Die Ernte ist ausgezeichnet und alles spricht für die Wiederkehr guter Zeiten. Das Dreichen wird wahrscheinlich am 1. September beginnen. Georg Voß brachte am Mittwoch 2 Stiere nach Regina. Joseph Dahlmann präpariert sich für Montag aufs Dreichen. Herr Mohr Herr aus Regina hat einen Kontrakt übernommen, unsere Kirche in Kaschenthal auszubauen.

Karl Ell von Sedon, befuhrte am letzten Sonntag seinen Vater. Janag Ell aus Sedon befuhrte seine vielen Freunde in Kaschenthal am Mittwoch. Er ist mit dem Schneiden fertig und wird bald mit dem Dreichen beginnen. Gerichte lagen, daß die Dominant-Bahnen nahe wären. Wir sind neugierig, ob Herr Liebermann, Eigentümer der Germania, wiederum unsere Robustheit mit seinem Besuche ehren wird. Sollte er wirklich kommen und sollte Christoph Dahlmann ihn herbringen, dann möchten wir Christoph empfehlen, eine Anzahl ziemlich großer Kartoffeln mitzubringen, denn dem würdigen Editor kommt's nicht genau darauf an, was er isst und trinkt.

Große Ausdauer bewies letzte Woche 8 Landluder in Kolthorn. Natürlich nur am Regen, des ersten September großer Andrang an der Zubandoffize zu erwarten infolge Eröffnung der ungarische nummerierten Zetteln aus dem Schichten und Präsentation. Um dem Andrang zuvorkommen, planteten sich am Montag Abend schon 6 Applikanten an der Türe auf und zwar F. W. Peters, J. D. Peters, W. A. Kote, Peter Peters, David Glocker und Herr Winter und vielen Landludern bis zum nächsten Morgen aus, um bei Eröffnung der Office die ersten zu sein. Bald hatten sich am Morgen hundert angemeldet, die einzeln Nummern erhielten, um in Ordnung zu verbleiben; andere kamen wieder reiten nach Prince Albert, um dort ihr Glück zu versuchen. Von den abgenommenen sechs war der glücklichste J. P. Peters. Am gelang es, sich eine Viertel Sektion mit 1 1/2 Meilen vom neuen Stony Hill Stadtplatz an der Carlton-Dalmeny-Vinie der C. N. R. zu sichern.

Der Manager des Canadian Northern Committee Departments in Winnipeg, Herr L. S. Darling, weilte letzte Woche in Regina, im Kings Hotel wohnend. Herr Darling ist beschäftigt, längs der neuen Regina-Brandon-Vinie die neuen Stadtplätze auszuweisen. Die Pläne dazu sind bereits fertig, so daß die Pläne in wenigen Wochen zum Verkauf ausgeben werden. Der einzige Anknüpfungspunkt zwischen Regina und Brandon wird stündlich sein und 640 Aker umfassen. Folgende Orte liegen entlang der neuen Linie: Montmartre, Kenal, Carlsburg, Dalzell, Kipling, Langbank, Natrlight, Scarth.

Wheatman, Sask., 5. Sept. 1908. Gelehrter Herr Redakteur! Nach sechsstündiger angenehmer Fahrt durch die Prairie und Weizenfelder sind wir gestern von Regina bei unsren Verwandten in Wheatman eingetroffen. In dieser Gegend ist alle Frucht bereits geerntet, mit Ausnahme einiger Nachzügler, und gedenkt die Gebrüder Wäler am kommenden Montag mit Dreichen anzufangen. Leider werden hier einige Farmer nicht den gewünschten Erfolg ihrer Arbeit erzielen, da bei manchen der Frost, bei anderen wieder der Hagel beträchtlichen Schaden angerichtet hat. Vom Saag wurden besonders stark betroffen die Herren Wäler und Michael Daubrich, weniger Schaden wurde bei Math. Erb, Ludwig Ritter und Heinrich Wolter angerichtet. Zum Glück meinet ich die Ernte fast gänzlich ausgefallen. Ich traf Herrn Waldar Wolter, der das Unglück hatte, vor ungefähr 2 Jahren seine 2 Kinder durch den Tod zu verlieren. Er teilte mir mit freudstrahlendem Gesichte mit, daß bei ihm vor kurzem der Sturz eingetreten sei und eine Tochter hinterließ. Gratuliere bestens. Herr Ludwig Ritter, dessen Frau vor 2 1/2 Jahren gestorben ist, hat sich unlängst mit Witwe Elisabeth Wagner, die vor

Beste Auswahl in Beinkleidern.

Extra gute Cheviot-Winterhosen, schwer, in hübschen und gefälligen Mustern, sehr dauerhaft. \$1.50, 1.75, 2.00 und 2.50 per Paar.

Damen Unterwäsche

Hier offerieren wir Ihnen zwei extra gute Bargains in Damen-Unterwäsche.

Extra schwere baummollene Unterhosen und Hosen. Ras grau. Das Beste für den Herbst. In allen Größen. Stück 25c.

Extra schwere, vliehgefütterte Unterhosen und Hosen, grau nur, von schwerer Qualität. Sehr warm für den Winter.

Größen 32-34 um 50c
Größen 38 und 40 65c

Hübsche Mäntel für \$10.00.

Einige hübsche Mäntel, von dreiviertel und voller Länge, in schönem Cheviot und glatten Lame. Weissen Sackform, andere halbtaillend. Sehr hübsche Mäntel für den Herbst für \$10.00.

Spezial. Pelzgefütterter Mantel.

Aus feinstem schwarzem Fibernach gemacht, mit Vorderbrüsten eingekleidet, mit 40 Zoll breitem Murren-gefütterter, Kragen und Umschlag aus Zobelpelz. Fied ist der beste Mantel für den Preis. \$50.00

R. B. Williams & Sons, Ltd.
South Railway Str., Regina.

The Glasgow House
Das Haus, wo man am besten bedient wird.

New Scale Williams Pianos,
Sherlock Manning Orgeln,
Edisons Phonographen und Schallplatten,
Victor Grammophone und Schallplatten.

Spezial-Offerte für diese Woche.

Eine Bell Organ, 5 Octaven, hoher Aufsatz, in Mahagoni, in vorzüglicher Verfassung. Spezialpreis \$50.00.

W. G. F. Zenthes & Co.
Rafonic Temple Bldg Regina.

Maple Leaf Store
Ehmann = Bergl Co.

Regina's, East.,
Erstes deutsches Warenhaus.

Es wird Euch nicht gereuen, unsern deutschen Laden zu besuchen, weil wir täglich neue Waren bekommen und dieselben zu billigen Preisen verkaufen. Die beste Gelegenheit für Euch, um Geld zu sparen.

Wir geben Euch folgendes wöchentliches Verzeichnis unserer **Ermäßigten Preise** von Samstag, den 12. September bis Freitag, den 18. September.

Zucker.

100 Pfund, regulärer Preis \$6	jezt \$5.65
50 Pfund, regulärer Preis 3.10	jezt 2.85
20 Pfund, in Säcken, reg. Preis 1.40	jezt 1.15
18 Pfund.	jezt \$1.00

Tabak.

Meerschaum	3 Pakete für 25c
Old Shun	3 Pakete für 25c
Old Plug 2 & 3	3 Pakete für 25c

Büchsen-Konerven.

Tomaten, reg. 15c, jezt 12c	Bohnen, reg. 15c, jezt 10c
Erbsen, reg. 15c, jezt 10c	Corn, reg. 15c, jezt 10c

kurzen aus der Bukovina hier eingewandert ist, verheiratet. Glücklich mit Bedauern vernahm ich heute, daß Herr Pastor Gerhard Schmidt von der ev.-luth. Gemeinde bei Southen demnächst Canada verläßt, um sich in seine Heimat, den Ver. Staaten, zu begeben. Vielten Erfolg im neuen Wirkungskreis. Wie ich höre, hat sich über eine Gesellschaft aus deutschen Farmern gebildet, die sich mit dem Gedanken befaßt, in kurzen eine Dreihausstrüßung zu kaufen. Es folgen dann hier mehr Dreihausstrüßungen als Farmer gehen. Freund John Zingner ist noch immer wohl auf mit seinem unvergänglichen Humor. Die Herren Ludwig Mann und Friedrich Buh haben sich je eine halbe Sektion Land zum Preis von \$14 per Aker gekauft und gedenken sich nächstes Jahr selbständig zu etablieren. Sonst ist so ziemlich alles beim Alten und schicke ich mit den besten Grüßen an Medakteur und Leser.

Dänemark.

Durch vorzeitige Explosion einer Granate wurden auf dem dänischen Kreuzer „Defia“ zwei Mann getötet und sechs schwer verwundet. Der Unfall ereignete sich, als in der Aarhus bei Schießübungen vorgenommen wurden.

Maple Leaf Store
Ehmann = Bergl Co.

Eine weitere Ladung erhalten von \$2000 Schnittwaren und Herrenkleider.

Es würde sich lohnen, dieselben zu besichtigen, denn die Farbmuster sind nach echt deutschem Geschmack ausgewählt worden.

Adam Huber u. Bernatzki
haben zusammen eine **Deutsche Kapelle** gegründet und empfehlen sich hierdurch allen deutschen Freunden. Man werde sich an Adam Huber, Regina Sub-Post-Of.

Gesucht.
Gutes williges Mädchen, welches Lust hat, kochen zu lernen.
Frau A. Friebe,
Disley, Sask.

Wir teilen unseren werten Lesern hierdurch mit, daß wir zur Neuauflage der Abonnementen eine Geldverfängerungs-Agentur übernommen haben. Wir versenden Geld zu den niedrigsten Katen und größter Sicherheit nach allen Ländern des Nord- und Auslandes, auch nach Rußland.

S. Scott
Getreidehändler. Unter Regierungskontrolle.

544 Grain Exchange. Winnipeg.

Alle Arten Getreide werden in Wagenladungen gegen Kommission für den Abnehmer verkauft.

Höchste Preise. Schnelle Antwort.

Vorküßle auf Frachtbrieße.

Bitte schreiben Sie an uns.

The McCarthy Supply Co., Ltd. Regina, Sask.
Reginas Grösster Department-Laden.

Oeltuch und Linoeum Abteilung, im 1. Stockwerk.

Abteilung fuer fertige Damenkleider. 1. Stockwerk.

Abteilung fuer fertige Herrenkleider. 1. Stockwerk.

Möbel-Abteilung. 2. Stockwerk.

Groceries. Abteilung im 1. Parterre. Phone No. 200.

Abteilung fuer fertige Damen-Unterwasche. 1. Stockwerk.

Hübsche Damen-Ruslin-Unterhosen, regulär \$1.50, Spezial \$1.00.

Herren-Waesche, Hauptparterre.

\$1.50 Herren-Hemden, für 95c

20 Duz. hübsche Herren-Hemden, mit weicher Brust, Größe 13-15, mit und ohne Kragen. Reg. \$1.50, Spezial 95c

20c Handschuhe, für 12 1/2c.

Eine große Anzahl weißer Arbeits-Handschuhe, Spezial 2 Paar für 25c.

Wenn Sie einen Anzug wünschen, sprechen Sie zuerst bei uns vor. Wir haben das beste zu Preisen, die jeder zahlen kann. Wir sind Agenten für die berühmten „Broger's Brand“ Kleider.

Beney's Wagen.

Wir verkaufen ausschließlich diese berühmten Wagen (Nigs). Jede Sorte auf Lager. Wir haben ein hübsches Lager schwerer und leichter Geschirre, die Sie ansehen können, ehe Sie ein Geschirr kaufen.

The McCusker Implement Co.
Hamilton St. Regina.
25 Jahre im Geschäft.

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im Regina Pharmacy Store 1719 Scarth StraÙe.

Unsere beiden Hauptsorten Banff Hard Koble in GröÙen für alle Zwecke.

Banff Briquettes die Ideal-Koble für die Küche.

Whitmore Bros. General-Agenten für Sask.

Ordnungs-Office bei Kramer & Co., 2024 Broad-Str.

Regina.

Was reut das Volk, was wäÙt sich dort Durch Reginas Straßen brausend fort?

Man hört die AÙe aus den Straßen: Die AÙe Jungfrau ist entlaufen. ZuÙ und zurückgezogen, nur wenn bedacht — dann und wenn nur für 10 Cents Eintritt istbar — lüÙte sie in einem Lagerhause des Arnolds Hofes auf der Totten Ave., ganz dem Vegetarismus buldig.

Für ganze 10 Cents nur, in Paar. Hat sie sich lauten Blicken dar. In jeder gänzlich eingebüÙt. Hat sie zwar kein entzückend Bild.

Plötzlich kam auch ihr das Erwachen. Auch sie fühlte sich zu etwas Besseren geboren, gläubte wenigstens das Jung dazu in sich zu haben. Die Geschäfte gingen zudem schlecht trotz des geringen Eintrittsgeldes. Die Schlinge, ihre Kadaverin, wurde nur einmal in der Woche gefesselt, was noch obendrein öffentlich bekannt gemacht wurde. Schnell war dann der Entschluss gefasst und ausgeführt, und, wie das einige Alceklens, verließ sie ihre stulle stulle. Doch, wie sie vergessen, nämlich, daß in der Koffmug nicht den heutigen Anforderungen der Mode entsprach, und verstand sie nicht genügend möglich, um ihren Gefühlen den rechten Ausdruck zu geben. Kaum im Freizeid, lamolte sich sofort eine große Menschenmenge und bald hörte man überall den schon am Anfang erwähnten Schreiesruf. Hatlos stand sie zuerst da, nach und nach wärmer werdend. Sie begann ihr Inneres auszuräumen und brach endlich in den verzweifeltsten Aus aus. Doch hier ist nimmer meines Weibens. Auch ich will eine Heirats-Freies.

Wie angezweifelt blieb man stehen! — Sie tat man nimmer wiedersehen. — Heute steht der Laden leer. — Ein Gemütskur, eben erst über den großen Tisch gekommen, der sich infolge reichlichen Alkoholgenusses in anderen Umständen beand, suchte furchig den Emigrations-agenten Herrn W. Birch auf. Schließend anstand er, daß es bei ihm in Bezug auf das "Votivbuch" limitiert sei und daß er das Wenige, das ihm geblieben, zu etwas Besseren gebrauchen müÙte. Doch, als ob er großen Eidschwur aus "Oben" bestüÙe. Er läÙte ihn also, ihm einen "Job" zu befragen, ganz besonders eigene er sich zum "Viquor Vice" aufseher. Vielleicht hat er bereits bestanden.

Herr Franz Hamann in Stronau erhielt vor kurzem Besuch aus Kansas, und zwar Herrn Joh. Kuppig. Beide fuhren nach Moose Jaw, um sich eine Heimstätte zu finden. — Herr Rud. Wüßlers Föchter, erst 2 Monate alt, starb plötzlich am Dienstag Morgen, ohne vorher krank gewesen zu sein. Unser herzlichstes Beileid. — Herr Friesen, Besitzer eines Eisenwaren-Geschäftes in Aberdeen, be suchte uns letzte Woche. Regina gefiel Herrn Friesen sehr gut, auch besuchte er die Courier-Anlagen. Von hier be gab er sich auf die Landstraße nach Moose Jaw. — Auch Herr Martin Karst aus Valgonie kam letzte Woche nach Regina, mit ihm der Sohn seines in Kansas lebenden Bruders, erst vor 3 Wochen nach hier gekommen. Beide erkundigten sich bei uns nach Kaufheimstätten und Pre-emption Land und beabsichtigten bald eins der beiden aufzunehmen. Wir wünschen guten Erfolg.

Am Donnerstag ging ein Pferd mit Wagn vom Marktplatz auf der Ostseite durch und konnte erst am Stadtergangnis auf der Südseite zum Stillstand gebracht werden. Das Pferd wurde verlegt, vom Wagn blieb kaum etwas übrig.

Herr W. J. German ist von seiner Britisch Columbia-Reise zurückgekehrt. Mit dem Erfolg seiner Fahrt ist er sehr zufrieden. Er denkt daran, sich recht bald eine Fruchtfarm in der Nähe von Creston, B. C., zu kaufen. Herr German brachte sehr schöne Fruchtproben, Kefel etc., von dort mit.

Herr Christ Meyer liegt im Hospital am Ludus krank darnieder. Er wurde am Dienstag Abend dort hin überführt. Herr Meyer wird sehr vom Wohlgeschick verfolgt. Vor einem Jahre starb seine Frau und im Frühjahr sein 18-jähriger Sohn. Wünschen baldige Besserung.

Am Donnerstag Abend brach im Geschäft der Regina Optiker Co. in der Scarth Straße nahe beim Kings Hotel Feuer aus. Durch rechtzeitiges Eingreifen unserer Feuerwehr wurde es bald gelöscht. Das Warenlager, nach Aussage J. A. Morris ungefähr \$4000 wert, wurde beschädigt, ist jedoch verheilt.

Honor Smith erhielt von Ottawa die Nachricht, daß ungefähr 20 hervorragende Landwirte aus Schottland demnächst in Regina eintreffen würden, um hiesige landwirtschaftliche Zustände zu studieren. Es handelt sich keineswegs um eine bloÙe Vergnügungsexpedition der Herren. Dieselben können ausdrücklich im Auftrag der kanadischen Regierung, um hiesige Verhältnisse zu studieren und ausführlichen Bericht über Methode, Ent wicklung und Fortschritt des nordwestlichen Farmbetriebes zu erhalten. Außerdem erhielt Herr Smith die Auf forderung aus Ottawa, sich der Herren anzuschließen. Natürlich wird die Stadt Alles tun, die Herren in ihrem Vorhaben zu unterstützen. In Anbetracht ihnen Gefährte stellen, um ein möglichst großes Farmgebiet bestim men zu können.

Am Donnerstag Abend fand die Hochzeit des ältesten Sohnes unseres Honorars J. W. Smith mit Fräulein Mae Elizabeth McDonald im Elternhause der Braut in der Victoria Ave. statt. Bei der Feier waren viele promi nente Bürger unserer Stadt anwesend. Nach der Feier begab sich das junge Paar auf eine Hochzeitsreise nach dem Westen.

Am letzten Dienstag hielt der Ideale Volksverein seine reguläre Sitzung ab. Unter anderem wurde be schlossen, den stöÙenbedarft während des kommenden Winters von Herrn Daniel Ohmann zu kaufen. Herr Ohmann hat nämlich kürzlich eine Agen tur übernommen und einen Kohlenkon trakt für eine größere Quantität abgeschlossen, wodurch es ihm möglich ist, dieselben billiger liefern zu können. Am Donnerstag Abend eine gemüÙliche Festlichkeit zu veranlassen, natürlich mit Bier, dem edelsten Getränke. Am Donnerstag Abend erließen dem auch viele Mitglieder mit ihren Familien. Es wurde getanzt, gesungen und getrunken bis in die tiefe Nacht hinein. Alle freuten sich ihres Da seins. Sehr hüßliche Vieder wurden von Herrn und Frau Keihl Geißel vorgetragen. Die allgemeine Anstän digkeit, die Musik lieferte Herr Geiß linger. Die nächste reguläre Ver sammlung des Idealen Volks-Vereins findet am ersten Dienstag nach dem 15. September statt.

Herr Rud. Ohmann muß wie derum das Bett hüten. Dr. Mack verurteilt Appendicitis. Offenbar ist seine Behinderung grundlos.

Auch Herr John Urfast erhielt Familienzuwachs, nämlich eine kleine Tochter. Unsere Gratulation!

Den Verlauten nach wird die Canadian Northern die neue Regina-Brandon Linie am 15. September dem Postagierverkehr übergeben.

Herr S. J. M. Gloedler aus Nosthena be suchte am Freitag Regina und sprach auch in der Courier Office vor.

Angestellte der Regina Plum bing & Sittling Co. waren letzte Wo che mit Ausschachtungsarbeiten für Kohlenleitung auf einem Grundstücke in der Nähe der Northern Bank auf der Scarth Straße beschäftigt. Eine Erdwand stürzte ein, den Arbeiter Fred Turrell vollständig begrabend. Seine Kameraden mußten wie die Wi ber arbeiten, seinen Kopf freizulegen, um ihn vom Erstickungstode zu retten. Erst nach 20 Minuten Nüchziger Ar beit gelang es, Turrell aus seiner ge fährlichen Lage zu befreien.

Herr Rud. Brunner verließ am Sonntag mit seiner Familie, Mutter und sündern, Regina, um zu ihrem Manne nach St. Paul, Minn., über zuziehen. Wir berichteten schon in einer früheren Nummer, daß Herr Rud. Brunner bereits vor längerer Zeit nach St. Paul vorausgereist war, wo er Beschäftigung als Tischler fand.

Geld zu verleihen auf verbesser tes Farmguthum, mit leichten Zah lungsbedingungen. Man wende sich an J. C. Starr, South Cu Appelle, Sask.

Regina Marktpreise

Butter, per Pfund 20c

Eier, per Duzend 25c

Kartoffeln, per Bushel 75c

Schweine, lbd. p. Pfd. 4 1/4

Rindvieh, lbd. per Pfd. 3-4 1/4

Kühe, lbd. per Pfund 5c

Kühe, geschl. per Pfd. 9-10c

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittags verläßt wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und abends 4 Uhr.

Am Sonntag den 12. September wird Vater Niedinger in St. Paul und Vater Sobels in Chamberlain Gottesdienst abhalten.

Am Sonntag wird in der lutherischen Kirche zur gewöhnlichen Zeit Gottesdienst abgehalten werden.

Unter den Viejen, welche Regina posßerten, um weÙich von hier Kaufbetriebsstätten oder Pre-emption Land aufzunehmen, befanden sich auch die Herren Martin Engwer, G. S. Strüger und Jacob Zielmann aus Aberdeen. Alle drei Herren sprachen auch in der Courier-Office vor. Herr Engwer abmorierte auf die Zeitung, die beiden anderen Herren bezahlten ihr Abonnement. Herr G. S. Strüger nahm für seine beiden Söhne, Herrn und John, Pre-emption in Lp. 38-3 und 37-2; er selbst wird nach dem 15. ds. eine Steinheimstätte nehmen. Herr Jacob Zielmann nahm Pre-emption in Lp. 38-3.

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß Bürgerbriefe je derzeit in unserer Zeit ausgefüllt werden können.

Den Hund fürs Leben schlossen am Dienstag Abend Herr Leon Jurewitsch von Valgonie und Fräulein Wolschowskaja von hier. Herr Alderman Franz Aulich fungierte als Trauzeuge. Interim: Glückwunsch!

Ein traumhaftes, pfingstliches Ende fand die Hochzeitsreise Prof. Wiers von der McGill Universität, Banconver. Er beendete sich mit seiner jungen Braut auf der Herrsche von England. SÄÙn während der Seefahrt ist er unter häufigen Unwohlsein, schrieb es jedoch der bekannten Seefahrtstheit zu. Bei seiner Landung in Canada hat wirklich eine Besserung ein, bis er auf seiner weÙlichen Bahnhofsreise wieder so heftig erkrankte, daß ein Aufenthalt in Regina und schleunige Ueberführung zum Victoria Hospital notwendig wurde. Hier ward er am Freitag, Urache seines Todes war Scharlachfieber. Seine junge Braut wird nach der Beisetzung zu ihren Angehörigen in England zurückkehren.

Das erste Prätorienbrach letzten Mittwoch stillsch von hier an der neuen Canadian Northern Linie aus. Eine Zeitlang war ein Weizenfeld in Gefahr und wurde nur durch schnelles Eingreifen der Bahnhofsleute gerettet. Einige Deutsche hielten den Namen zum Vort.

Doch infolge der guten Ernte auch eine allgemeine Hebung der ganzen Getreidelage zu erwarten steht, wird dadurch bewiesen, daß mehrere große Fabrikanten aus dem Osten be gierig sind, entweder Niederlagen oder Fabriken in Regina zu errichten. Eine der bedeutendsten Visquitfirmen des Ostens, Christie, Brown & Co., Toronto, ist sehr eingenommen für unsere Hauptstadt und beabsichtigt ihren Vertreter heranzuschicken, um einen geeigneten Platz für eine Agentur auszuwählen. Auch die Mooren Bisquit und Candy Co. in Stratford, Ont., ist überzeugt, daß Regina eine Zukunft vor sich habe. Für sie sei es nur eine Frage langer Zeit, bis ihr Produkt überall in Saskatchewan Eingang gefunden, dann würden sie sofort beginnen, entweder eine En gars-Niederlage oder Fabrik hier zu errichten. Sogar aus den Ver. Staaten kommen Anfragen von dort lebenden Canadianern an den Publizitäts-Kommissar Herrn Lamson, begierig, in ihr altes Vaterland zurückzukehren. W. J. Westchies aus Oloversville, Ill. S., erkundigt sich, welche Möglich keiten und Aussichten hier für eine Fabrik in Handshuben und seinen Ver derwaren befänden. Ueberall macht sich ein Aufschwung bemerkbar.

Die Preise in Winnipeg sind folgende:

No. 1 Northern 103c

No. 2 Northern 100c

No. 3 Northern 98c

No. 4 92c

No. 5 81c

No. 6 69c

Futter No. 1 60c

Futter No. 2 60c

No. 2 Hafer 41 1/2c

No. 3 Hafer 39 1/2c

Hafer, minderwertig 39 1/2c

No. 3 Gerste 49c

No. 4 Gerste 47c

Gerste, minderwertig 43c

Futter-Gerste 42c

No. 1 Flachs N. W. 120c

No. 1 Flachs Man. 118c

Flachs, minderwertig 110c

— Geld zu verleihen auf verbesser tes Farmguthum, mit leichten Zah lungsbedingungen. Man wende sich an J. C. Starr, South Cu Appelle, Sask.

Regina Marktpreise

Butter, per Pfund 20c

Eier, per Duzend 25c

Kartoffeln, per Bushel 75c

Schweine, lbd. p. Pfd. 4 1/4

Rindvieh, lbd. per Pfd. 3-4 1/4

Kühe, lbd. per Pfund 5c

Kühe, geschl. per Pfd. 9-10c

Trading Company Ladenneuigkeiten. Trading Company Ladenneuigkeiten. Trading Company Ladenneuigkeiten. Trading Company Ladenneuigkeiten.



60 Minuten nur. Samstag, 12. Sept.

100 Paar weiÙe und graue Flannelette-Decken, voll 1/4 GröÙe, die gröÙten, die es gibt, überall für \$1.75 und 2.00 ver kauft.

Nur am nächsten Samstag für 60 Minuten per Paar \$1.25.

Nicht mehr als zwei Paar für einen Käufer.

Die neuen Kleider kommen und gehen.

Gerade jetzt zum Beginn der Saison lobt es sich für Sie, unsere Kleider-Abteilung zu besuchen. Um so eher kommen Sie zu einem Entschluss. Und je früher um so besser, Sie wissen dann genau, was Sie erhalten. Außerdem werden Sie die letzten Neuheiten in Herren Kleidern, in exklusiven Arten und Mustern, sehen, direkt vom Fabrikanten bezogen. Und vergessen Sie nicht: Unsere Preise sind mäßig trotz der wirklich vornehmen und exklusiven Ausführung. Treffen Sie Ihre Auswahl!

Blaue Serge-Anzüge \$16.00.

Feine blaue und schwarze Herren Serge Anzüge. Karisches Kam mern, mit ein oder zwei Knopfreihen, gut gemacht und perfekt sitzend. Größen 36-44. Extra Spezial \$16.00

Hochgradige handgemachte An züge zu \$16, \$18 und \$20.00.

Drei Arten von Anzügen, „Fit Like“, handgemacht. Das Beste, was man zu diesem Preise erhalten kann. Jedes Muster ist neu, die modernsten Herbst-Größen darstellend. Auswurf großer Quantitäten erlaubt uns Preisermäßigung.

Sie allein sparen.

Die Knaben-Abteilung.

Wir nennen sie so, denn sie ist eine Abteilung für sich. Erfahrener und vollkommener können Sie keine im gröÙten Lager finden. Die Knaben-Abteilung könnte kleine Größen, wie Little Jack Horner, Little Boy Blue, Little Jimmy Hopkins oder irgend einen anderen Helden der Kindersage, heißen. Warum? Wir haben über Tausend niedliche Arten wie Muffen, Matrosen, Norfolk, Französische, Deutsche und Englische.

Anzüge \$5.50 bis \$8.50

Unsere Schuh-Abteilung

Ist überfüllt mit Kinderschuh, haltbar und passend. Unsere Preise finden Sie nirg-ndmo in der Stadt wieder.

Damen Vor Galt oder Kid blaue Schuhe \$2.00

Kinder Vor Galt oder Kid blaue Schuhe \$1.50

Mädchen " " " 1.75

Kinder Kid blaue Schuhe 1.00

Eisenwaren-Abteilung.

Am Samstag Spezial-Verkauf in Gewehren und Munition.

Table with 4 columns: Weapon type, Price, Date, Price. Includes items like Doppelläufige Gewehre, Winchester Repetiergewehre, etc.

Spezial-Preise an Remington, Utica u. Parker-Gewehren. Spezial-Preise an allen Patronen in größeren Quantitäten. Coagswell & Harrison rauchlose Patronen, reg. 75c. Spezial per Schachtel 65c.

Samstag Special.

Citronensaft zum Einkaufspreis. Nur am Samstag verkaufen wir denselben für die folgenden Preise: 1.00 Flasche 85c, 50c 40c, 25c 20c

Wenn Sie Kopfschmerzen haben

als ob Ihnen der Schädel platzen wollte, oder Sie fühlen, als ob tausend Nadeln ins Gehirn drängen, dann folgen Sie unserm Rat und ver suchen Sie Johnston's Kopfweh-Pulver, welche allein eine dauernde Heilung bewirken. Jede Schachtel von uns garantiert. Ein Versuch wird Sie überzeugen.

Nur 20c die Schachtel. Regina Trading Co. Drug Department.

The Regina Trading Co., Ltd. West-Canadas groesster Laden.

Advertisement for Deart Bros. Hardware Co., featuring flycatchers, window screens, and various garden equipment.